

Information zum Förderantrag

Betreff: Zuwendungen zur Förderung von Sportvereinen mit Investitionsförderungsmaßnahmen in städteigenen Sportobjekten, hierfür die Turnhalle „Pappelbrücke“ in der B.-Brecht-Straße 1

Antragsteller: **SV Grün-Weiß Wittenberg/ Piesteritz e.V.** - Abteilung Judo

Projekt: Förderung der Vereinsaufwendungen für den Erwerb von 4 Stück speziellen Mattenwagen zur sicheren und ordnungsgemäßen Lagerung der vereinseigenen Judomatten, insbesondere im Geräteraum der Turnhalle „Pappelbrücke“ durch die Judoabteilung des SV Grün-Weiß Wittenberg/ Piesteritz

beantragter Zuschuss: **1.200,00 €**

Inhalt des Antrages: Die Judoabteilung des Vereines nutzt seit Jahren für das Bewegen und Abstellen zahlreicher Judomattenteile im Sportgeräte raum der o.g. Turnhalle veraltete und selbstgebaute Mattenwagen, die aus Holzpaletten bestehen und Schäden am Hallenparkettboden verursachen. Eine Aussonderung dieser Eigenbauten ist dringend geboten Die Judoabteilung beantragt eine finanzielle Hilfestellung durch die Stadt für den Neukauf von 4 Mattenwagen und wird zur Sicherung der Gesamtfinanzierung einen hohen Eigenmittelanteil aufbringen müssen.

Gesamtkosten: ca. 2.400,00 €

Eigenmittel: 1.200,00 €

Zuwendungen Dritter: 0,00 €

Stellungnahme zum Förderantrag:

Die Vereinsabteilung bietet seinen ca. 100 Mitgliedern, darunter 80 Kindern und Jugendlichen, ein mehrmaliges Judotraining pro Woche in der Turnhalle Pappelbrücke an, führt Trainingslager durch und beteiligt sich landes- und bundesweit an Judoturnieren mit guten Erfolgen und ist dadurch bester Werbeträger für die Sportförderung in der Lutherstadt. Zusätzlich bietet die Judoabteilung an Grundschulstandorten „Schnupperkurse“ im Judosport an, in denen ca. 100 Schulkinder trainieren und das ABC im Judo erlernen. Dafür muss der Verein enorme finanzielle Belastungen bewältigen und ist auf die Förderung der Stadt bei der Ersatzbeschaffung von Trainingsgerätschaften, wozu u.a. Judomatten und Mattenwagen zählen, angewiesen.

Zuwendungsfähige Kosten:

Der Verein muss alle anfallenden Übungsleiter-, die Fahrt-, Wettkampf- sowie Materialkosten für den Trainings- und Wettkampfsport seiner Judoabteilung selbst tragen. Die finanzielle Unterstützung durch die Stadt konzentriert sich auf anteilige Förderungen für den Kauf bzw. Ersatzkauf von Judosportgerätschaften. Eine anteilige Förderung der Stadt für den Kauf von 2 neuen Mattenwagen und deren Stationierung in der Turnhalle „Pappelbrücke“ ist angemessen und kann befürwortet werden. Für die Finanzierung neuer Mattenwagen an den jeweiligen Grundschulstandorten zeichnet der Verein bzw. die Judoabteilung selbst verantwortlich.

Empfehlung der Verwaltung: 500,00 € - Förderung der Vereinsaufwendungen (anteilig)